

„Frauen aus Baden-Württemberg“ ein Projekt von Schülerinnen der Hedwig-Dohm-Schule (Stuttgart) mit der Heinrich Böll Stiftung BW.



Sophie Scholl

” *Was wir sagten und schrieben, denken ja so viele. Nur wagen sie nicht, es auszusprechen.*

●● HEINRICH BÖLL STIFTUNG
Baden-Württemberg

Sophie Scholl (1921 Forchtenberg – 1943 München) Widerstandskämpferin. Zunächst glaubt Sophie an das Gemeinschaftsideal der Nationalsozialisten. Doch durch Eindrücke während des Arbeits- und Kriegshilfedienstes entwickelt sie eine immer größere Abneigung gegen das Regime. Während des Studiums in München tritt sie der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ bei. Entschlossen zur illegalen, öffentlichen Kritik, beteiligt sie sich an der Verbreitung von Flugblättern, die auch in Köln, Stuttgart, Berlin und Wien verteilt werden. Das verursacht Aufsehen, nun wird nach den Urhebern gefahndet. Am 18. Februar 1943 verteilen Sophie und ihr Bruder Hans Flugblätter an der Uni – und werden entdeckt. Sie wird des Hochverrats und der Wehrkraftzersetzung beschuldigt und zum Tode verurteilt.

Verantwortlich: A. Goerlich, Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg e. V. – www.boell-bw.de – Leitung: I. Lemanczyk

